



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

## Überwiegend mäßige Lawinengefahr - Achtung auf frischen Tribschnee!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist langsam zurückgegangen und inzwischen überwiegend mäßig, unterhalb 1800m oft schon gering.

Die Hauptgefahr geht unverändert vom eher schwachen Fundament der Schneedecke aus. Gefahrenstellen liegen bevorzugt in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2000m. In den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes ist eine Lawinenauslösung zum Teil noch bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Achtung: vor allem in typischen Föhn Schneisen liegt der Höhenwind aus südlichen Richtungen heute deutlich über Verfrachtungsstärke! Dadurch entstehen frische, recht störanfällige Tribschneeanisammlungen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das lang anhaltende, hochwinterliche Schönwetter hat zu einem Abbau der Spannungen in der Schneedecke geführt. Zu beachten ist aber unverändert das häufig schwache Fundament der Schneedecke: zwischen härteren Krusten findet man hier Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Diese Schichten sind recht störanfällig und kommen damit als mögliche Lawinengleitfläche in Betracht.

In Kammlagen oberhalb etwa 2400m entstehen heute besonders in typischen Föhn Schneisen frische, eher kleinräumige Tribschneeanisammlungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das wetterbestimmende Hochdruckgebiet verlagert sein Zentrum nach Osteuropa. In der Höhe geraten wir an der Westseite dieses Hochs in eine südliche Höhenströmung, mit der vor allem im Gebirge etwas mildere Luft einströmt. Bodennah bleiben zunächst noch die Kaltluftseen liegen.

Bergwetter heute: Die Berge strahlen ein weiteres Mal in der Sonne. In den klassischen Föhnstrichen Nordtirols, etwa im Bereich der Wipptalachse und in den Tuxeralpen wird der Wind recht lästig und damit sind wahrscheinlich Schneefahnen auf manchen Gipfeln und Kämmen zu sehen, wodurch die Rast wohl eher kurz ausfallen dürfte. In föhn geschützten Zonen hingegen lässt es sich leichter aushalten, denn es wird recht mild in der Höhe.

Temperatur in 2000m: in den Nordalpen bis +3 Grad, am Hauptkamm und südlich davon -1 Grad, Temperatur in 3000m: -3 Grad.

Höhenwind: mäßiger Wind aus südlicher Richtung, auf Föhnbergen auch stark windig.

### TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr. Frischen Tribschnee beachten!

Rudi Mair